

Efs

3. Conocimiento und Sprache 1. Die Form der Erkenntnis: die Gebärdensprache, das Ideen zum Ausdruck bringt. Für Saussure, sind die sprachlichen Zeichen des Signifikanten (Ausdruck) zusammen und bezeichnet ein (Konzept). • Animal Sprache und menschliche Sprache: 1. Se darauf hingewiesen, dass der grundlegende Unterschied zwischen Mensch und Tier Sprache war, dass das Tier angeboren war, und das menschliche Lernen. 2. Se oft gutgeschrieben, um deinen Charakter imitiert Tiersprache. Das Tier Kommunikationssysteme sind in 3 Ausführungen zusammengefasst: endlosen Repertoire von Anrufen, analoges Signal, zufällige Variationen über ein Thema. Die menschliche Sprache ist ein gegliedertes System mit doppelten Artikulation. Heuristik. 3. Die modernen Linguisten betrachten das menschliche symbolische Sprache sulen ist absolut nicht reduzierbar auf andere Formen tierischer Kommunikation. Die menschliche Sprache ist abstrakt und symbolisch. • Merkmale der menschlichen Sprache: 1. Capacidad Geräusche machen mit einem symbolischen Gehalt. Kombinieren Sie Wörter 2. Capacity Baugenossenschaften Ausdrücke verschiedene Bedeutungen. 3. Die Sprache dient dazu, um die Welt zu bringen, zu klassifizieren und zu verstehen. Sein Hauptzweck ist die Kommunikation und damit auch andere grundlegende Fähigkeiten, die voraussetzt, Sprache zu verstehen und zu entschlüsseln, die Nachricht. 2. Die Beziehung zwischen Wissen und Sprache als kognitive Prozesse immer komplexer und abstrakten Sprache erscheint als notwendiges Instrument, ohne die er über bestimmte Realitäten denken konnte. • Der Gedanke ist, bevor die Sprache aus: Aristoteles sagt, daß das Denken ist ein unabhängiges, vor der Sprache. Im zwanzigsten Jahrhundert die wichtigsten dieser Arbeit ist die Entwicklung Psychologe Jean Piaget, sagte, daß die Sprache der Reifung entsteht. Denk nicht auf sprachliche Spracherwerb predecieran. • Die Sprache ist vor dachte: Es ist eine Welt, die wahrgenommen wird onjetivamente, eine reine Modus. Alles, was Sie sich für einen Lautsprecher, wenn verständlich ist, ist es durch die Sprache. Sapir-Whorf gesagt, dass verschiedene Sprachen sprechen, neigen dazu, die Aufmerksamkeit auf unterschiedliche Aspekte der Wirklichkeit zu zahlen. Es beschäftigt in eine sprachliche Relativitätstheorie, die besagt, dass jede Sprache eine eigene Weise die Welt zu sehen ist. • Die komplexe Beziehung zwischen Denken und IPRACHE: Heute hören wir von einer dialektischen Beziehung zwischen Denken und Sprache, die interagieren und sich gegenseitig beeinflussen, wenn auch meist als Sprache übt eine aktive und Bestandteil gedacht. Das klassische Argument zwischen Empirismus und Rationalismus: 1. From empirischer Perspektive beleuchtet die kritische Theorie, dass externe Faktoren aus der Umwelt und soziales Umfeld zu berücksichtigen. Es gibt Gedanken in dem Moment, dass es ist die Sprache. 2. Für eine vernünftige Linie zu finden bei der Auslegung Noam Chomsky, dass die Existenz von angeborenen linguistischen Universalien und die grundlegenden Strukturen, die mit allen künftigen Redner geboren werden unterstützt. Jeder Lautsprecher wird mit einer Grammatik verinnerlicht, die Grundsätze der Organisation und Regulierung und für alle Sprachen. 3. Die Bedeutung der Sprache in der zeitgenössischen Philosophie Ein Merkmal der Philosophie des s. XX ist die linguistische Wende. • Die zentralen Anliegen der Philosophie der Sprache macht Verbindungen der Sprache zur Wirklichkeit. Am Ende des s. Century Positivisten und logischen Atomismus ausgehen, dass der Ursprung vieler Probleme in der philosophischen Schwächen und Unbestimmtheit der Sprache liegt. Frege, Russell, Wittgenstein und Carnap ersten gerichtet prroblemas die Verwendung formaler Logik. • Es ist eine pragmatische Linie, die in der zweiten Periode der Werke von Wittgenstein stammt, und versuchen, die kritische Haltung der Philosophie der Alltagssprache Anwendung. **4. Die Wissen und das Problem der Wahrheit** in s. Parmenides V ac hatte zwei Möglichkeiten: Wahrheit und Meinung zu unterscheiden. Für Platon gab es nur eine Art von Wissen, das stimmt. Marx und Engels in der s. XIX darauf hingewiesen, dass in der gesamten Geschichte der Menschheit gab es falsch und ideologischen Vorstellungen, die versucht haben, auf, so wahr ist. Im Prozess des Wissens beinhaltet ein Subjekt und Objekt. Wenn wir Gewicht auf das Thema dann ist derjenige, der erstellt oder baut das Objekt (Idealismus). Wenn wir das Gewicht legen auf das Objekt bedeutet, dass die

Außenwelt, die die Idee (Realismus beherrscht)